

INFORMATIONEN ZUM KATHOLISCHEN JUGENDSOZIALWERK

Das Katholische Jugendsozialwerk wurde im Jahr 1885 in München gegründet. Damals hießen wir noch „Verein Lehrlingsschutz e.V.“ Heute begleiten wir bayernweit an 14 Dienststellen unter anderem Auszubildende und bieten ihnen Wohnplätze an. Wir betreuen aber auch ältere Mitmenschen in vereins-eigenen Einrichtungen.

In Landshut besteht das Jugendwohnheim, das zuvor im klassischen Sinne als Lehrlingswohnheim bekannt war, seit 1957. Heute bieten wir 155 Plätze für weibliche und männliche Jugendliche und junge Erwachsene an, die während ihrer unterschiedlichsten Ausbildungen bei uns wohnen können.

Dem steigenden Bedarf an Jugendhilfeangeboten konnten wir durch Differenzierung und Weiterentwicklung gerecht werden. Die soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII ist ein Trainingsprogramm für auffällige und straffällig gewordene Jugendliche und junge Erwachsene.

Durch die „Soziale Gruppenarbeit“ sollen Jugendliche über gemeinsames Lernen ihre Persönlichkeit entwickeln und verantwortlich handeln.

Im Raum Landshut haben wir über 80 fest angestellt Beschäftigte in den verschiedenen Bereichen. Mitarbeiter unserer Einrichtung engagieren sich darüber hinaus auch ehrenamtlich.

ANREISE

Aus München oder Deggendorf

A92 bis Ausfahrt Landshut-Nord, stadteinwärts über ersten Isararm. Dann an der Ampel rechts in die Breslauerstr. einbiegen. Das Jugendwohnheim liegt nach ca. 1km und zwei 90°-Kurven rechter Hand.

Aus Rosenheim

B15 stadteinwärts Richtung Regensburg. Zweite Rechtsabbiegerspur abbiegen (rechts Aldi, links Isar); ca. 300m geradeaus auf rechter Spur, dann rechts in Hofbergtunnel abbiegen. Nach Tunnelausfahrt geradeaus bis über Isar, dann sofort rechts in die Christoph-Dorner-Str. abbiegen. Nach ca. 400m liegt linker Hand das Jugendwohnheim.

Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.

Jugendwohnheim Landshut

Marienburger Straße 7-9

84028 Landshut

Tel: 0871 92343-0

Internet: www.jwh-landshut.de

Ansprechpartner

Johanna Streit

Tel.: 0871 92343-13

Mail: johanna.streit@kjsw.de



SGA - SOZIALE GRUPPENARBEIT

EIN TRAININGSKURS FÜR JUGENDLICHE
UND JUNGE ERWACHSENE

FIT FÜR´S LEBEN



ZIELGRUPPE

Jugendliche ab 14 Jahren beiderlei Geschlechts, die

- Gewalt akzeptieren und anwenden.
- Schwierigkeiten im sozialen Umfeld haben und keine angemessenen Lösungswege finden.
- leicht beeinflussbar sind und unter Gruppendruck handeln.
- andauernde Probleme im Elternhaus haben.
- Schwierigkeiten in Schule und Ausbildung haben.
- eine richterliche Weisung erhalten haben, oder vom Jugendamt vermittelt werden.

Die Jugendlichen sollen bereit sein, sich mit den Hintergründen ihrer Problemlagen auseinander zu setzen.

VORAUSSETZUNGEN

- Gruppenfähigkeit
- Motivation
- Kooperationsbereitschaft
- Veränderungsbereitschaft
- Vorstellungsgespräch

ZIELE

- Toleranz und Akzeptanz einüben
- Konflikte gewaltfrei lösen
- Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz steigern
- Selbständigkeit entwickeln
- alternative Handlungsmuster einüben
- Verhalten reflektieren (Hintergrund, Auslöser, Folgen)
- Selbst- und Fremdwahrnehmung verbessern
- Selbstsicherheit und Selbstwert stärken
- Empathie entwickeln
- eigene Ziele definieren
- Freizeit sinnvoll gestalten

AUSSCHLUSSKRITERIEN

- Suchtmittelabhängigkeit und psych. Störungen mit Behandlungs- und / oder Therapiebedarf
- dem Training inhaltlich und / oder sprachlich nicht folgen zu können
- mangelnde Motivation und / oder fehlende Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- akute Selbst- und Fremdgefährdung
- Intensivtäter

INHALTE

- Konfliktlösestrategien
- Körperarbeit
- Wahrnehmungsschulung
- Erkennen der eigenen Grenzen
- Peergroup/Clique
- Kommunikation und Missverständnisse
- Kontrolle und Kontrollverlust
- Die „Legende von der Notwehr“
- Sucht, Alkohol, Drogen und Medien
- Strukturen der Justiz

METHODEN

- Analysieren des Verhaltens
- Gruppendynamische Übungen
- Neutralisierungstechniken
- Perspektivenwechsel / Rollenspiel
- erlebnispädagogische Elemente
- Konfrontationstechniken
- Videoarbeit / Medieneinsatz
- Diskussionsrunden

TRAININGSUMFANG

Der Kurs umfasst ca. 40 Stunden mit wöchentlichen Terminen à drei Stunden und einem Intensivierungstag à acht Stunden. Die Kursdauer beträgt ca. acht Wochen.

